

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Schulausschusses vom 10.02.2022

Öffentlicher Teil

TOP . Raumluftfilter in Schulen
0140/2022

Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

Frau Graf bekundet ihre Überraschung über die Ausführung, da sie teilweise andere Informationen vorliegen hat. Sie erklärt, dass sie es schade findet, dass nicht alle Schulen berücksichtigt werden. Sie ist der Meinung, dass die Kommunikation nach außen hätte besser laufen müssen, da nicht alle Schulen mit den Informationen versorgt wurden und daher auch Spenden gegebenenfalls nicht abgerufen werden konnten. Herr Becker trägt die Stellungnahme der Verwaltung vor (siehe Anlage „Öffentliche Stellungnahme“).

Anlage 1 0140-2022 Öffentliche Stellungnahme



ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

Betreff: Drucksachennummer: 0140/2022
Anfrage der FDP-Ratsgruppe: Raumluftfilter in Schulen

Beratungsfolge:
SAS 10.02.2022



Zu den Fragen der FDP-Ratsgruppe nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

1. Wie viele Anfragen bzw. Absichtsbekundungen hat es bisher von Fördervereinen, Eltern oder anderen Dritten zum Erwerb von zusätzlichen Raumlufffiltern für Schule gegeben?

Anfragen sind an unterschiedlichen Stellen der Verwaltung eingegangen. Der Fachbereich Bildung geht von ca. 15 Anfragen aus. Ferner sind dem Fachbereich Bildung vier Absichtsbekundungen bekannt.

2. Wie viele zusätzliche Raumlufffilter konnten bereits aufgestellt werden und an welchen Schulen?

Dies müsste durch eine Umfrage an den Schulen ermittelt werden. Wg. der aktuell immensen Belastung der Schulen beabsichtigt die Verwaltung, diese Umfrage zu starten, wenn die Belastung der Schulen geringer geworden ist.

3. Wurden der Kriterienkatalog und ggfs. weitere Informationen mittlerweile an alle Schulen übermittelt?

Der Kriterienkatalog und ergänzende Informationen wurden allen Interessierten auf Nachfrage zur Verfügung gestellt. Eine Information an alle Schulen ist nicht erfolgt. Die Verwaltung befürchtet, dass Schulen ohne zahlungskräftige Eltern oder Fördervereine eine solche Information eher negativ aufnehmen würden. Zudem zeigt die Antwort zu 1, dass die Information bei den Interessierten angekommen ist.

4. Sieht die Verwaltung sich in der Lage, die Möglichkeit des unterstützenden Erwerbs von Raumlufffiltern nochmals öffentlichkeitswirksam zu bewerben, um weitere Initiativen anzuregen?

Aus den unter 3 genannten Gründen ist dies seitens der Verwaltung nicht beabsichtigt.

gez.
Margarita Kaufmann
Beigeordnete

gez.